

KILIANSBOTE

Oktober 2026

der Pfarrei St. Kilian Bad Heilbrunn



SPRECHZEITEN:

Pfarrbüro:

Maria Hitzl und Regina Bauer

Sprechzeiten:

Dienstag von 11:00 - 12:00 Uhr
und 15:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag und Freitag von
11:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 08046 263, Fax: 8695

E-Mail: st.kilian.badheilbrunn@bistum-augsburg.de

Pater Clemens Schliermann:

nach Vereinbarung
oder telefonisch: 0170 8661831
oder auch per E-Mail an:
schliermann@donbosco.de

Spendenkonto der Pfarrei St.
Kilian Bad Heilbrunn, IBAN:
DE93 7005 4306 0000 2095 93

Kirchenrenovierung:
DE19 7005 4306 0055 4331 22
bei der Sparkasse Bad Tölz-
Wolfratshausen BYLADEM1WOR

Impressum:

KILIANSBOTE der Pfarrgemeinde
St. Kilian, Bad Heilbrunn,
Herausgeber: Pfarrgemeinderat
St. Kilian, Bad Heilbrunn,
Arbeitskreis Öffentlichkeitsar-
beit, Anschrift: Kath. Pfarramt
St. Kilian, St. Kiliansplatz 3,
83670 Bad Heilbrunn, Telefon
08046 263, Telefax 08046 8695

Redaktion und Layout:

Franz Steger

kiliansbote@web.de

www.kiliansbote.de

Fotos: siehe Bildunterschriften,

Titelbild: Lisa Bahn Müller

Der **KILIANSBOTE** erscheint ein-
bzw. zweimonatlich und wird
kostenlos verteilt.

**Redaktionsschluss für die
November-Ausgabe ist Freitag,
16. Oktober 2026.**

Bitte Messintentionen rechtzei-
tig im Pfarrbüro angeben.

Weitere Ansprechpartner*innen:

1. Vorsitzender PGR:

Josef Bachhuber, Tel. 243

2. Vorsitzende PGR:

Agnes Heinritzi, Tel. 8243

Vertreter in den Dekanatsrat:

Martin Grobauer, Tel. 626

Kirchenpfleger:

Max Grobauer, Tel. 8061

Ansprechpartner*innen in den
Arbeitskreisen:

AK Caritas: Agnes Heinritzi, Tel. 8243

AK Ehe und Familie:

Adriana Vollmann, Tel. 188793

AK Jugend:

Kathrin Schilcher, Tel. 1884832

AK Liturgie:

Marianne Bergmann, Tel. 1772

AK Fest und Feiern:

Josef Bachhuber, Tel. 243

AK Öffentlichkeitsarbeit:

P. Clemens Schliermann, Tel. 263

Frauenbund: Sabine März, Tel.

1885344, Marion Seiler, Tel. 187370

Leitung Kita St. Kilian:

Veronika Funk, Tel. 188349



Gedanken zum Kirchweihsonntag

Das Kirchweihfest hat in Bayern (je nach Region auch „Kirta“ oder „Kärwa“ genannt) eine lange Tradition. Bis zum Jahr 1866 wurde die „*Kirchweih*“ in den Städten und Dörfern am Sonntag vor oder nach dem Patrozinium der jeweiligen Kirche gefeiert. Da die Bevölkerung sich gerne auch an den Feierlichkeiten der Nachbargemeinden beteiligte, nahm in den Augen der Obrigkeit die Anzahl der Vergnügungsveranstaltungen und der damit verbundene Alkoholkonsum überhand. Deshalb wurde die traditionelle „*Dorfkirchweih*“ auf einen zentralen, einheitlichen Termin für alle Kirchen verlegt, auf den drit-

ten Sonntag im Oktober. Und diese Regel gilt bis heute; 2026 fällt der Kirchweihsonntag auf den 18. Oktober.

Unsere Pfarrkirche ist dem hl. Kilian geweiht und das große Fest zum 300-jährigen Jubiläum der Kirche im Juli dieses Jahres ist uns allen noch in guter Erinnerung. Vielleicht kann uns gerade die neu renovierte Kirche einen Anstoß geben, tiefer über die Bedeutung der Kirche nachzudenken. Kirche ist ja mehr als nur ein schönes Bauwerk. Das eigentliche Wesen der Kirche liegt vielmehr darin, dass sie der zentrale Versammlungsort für eine christliche Gemeinde ist. Damit ist Kirche ein besonderer Ort: Sie ist

gleichsam der geistliche Kraftort für die glaubenden Menschen, die sich regelmäßig in ihr versammeln und sich jeweils neu zu einem geistlichen Bau aufbauen lassen.

Von seinem biblischen Ursprung her meint deswegen der Begriff *Kirche* zunächst kein Gebäude, sondern die Gemeinschaft der Getauften. Kirche ist grundlegend eine Pastoralgemeinschaft, deren Sendung in der Evangelisierung der Welt besteht. Kirche vollzieht sich dabei in mehreren Verwirklichungsformen:

- Kirche ist zuerst die Gemeinschaft der Getauften an einem konkreten Ort. Als Ortsgemeinde versammelt sie sich regelmäßig zur Liturgie, vor allem zur sonntäglichen Eucharistiefeier; als geschwisterliche Gemeinschaft entfaltet sie ihre Charismen, um den Menschen, vor allem den Notleidenden und Armen, zu dienen.
- Kirche bedeutet in einem zweiten Sinn die Gemeinschaft der verschiedenen Ortsgemeinden einer Region untereinander; heute verwirklicht sich diese Form der Kirche als Ortskirche in der Struktur einer vom Bischof geleiteten Diözese.
- Kirche meint drittens die weltweite Gemeinschaft der bischöflich geführten Ortskirchen, die die Weltkirche bilden. Diese wird geleitet vom Kollegium der Bischöfe mit dem Papst an ihrer

Spitze.

- Kirche ist schließlich darüber hinaus eine geistliche Größe und umfasst die Gemeinschaft der Lebenden und der Toten als Gemeinschaft der Heiligen. In der Erwartung eines „neuen Himmels und einer neuen Erde“ wird die Kirche so zum Zeichen des eschatologischen Heils im kommenden Reich Gottes. Und in diesem endzeitlichen Sinn umfasst die Kirche letztlich als „ecclesia ab Abel“ - d.h. als „Kirche seit Abel“ - „alle Gerechten der Völker“, „alle Menschen guten Willens“.

Die Rückbesinnung auf diese biblisch vorgegebene Identität der Kirche gehört zu den wichtigsten Leistungen des 2. Vatikanischen Konzils. Nach ihren wegweisenden Beschlüssen ist die Kirche nicht mehr die alles dominierende „mater et magistra“ („Mutter und Lehrmeisterin“) der Menschheit in Sachen Religion, Moral und Kultur, sondern sie ist das dialogische „Grundsakrament“ der liebenden, heilenden, befreienden und erlösenden Zuwendung Gottes zu allen Menschen. Als Pastoralgemeinschaft ist die Kirche so „gleichsam das Sakrament, das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit“ (LG 1).

Der Sakramentsbegriff soll dabei deutlich machen, dass die Kirche

nicht einfach mit Gott und seinem Heilswirken identisch ist; sie tritt in ihrem Lehr- und Leitungsamt nicht unmittelbar Gottes Willen auf Erden und sie ist auch nicht bereits die geschichtliche Verwirklichung des verheißenen Reiches Gottes. Gleichwohl ist die Kirche - bei aller Differenz zu Gott - zuverlässig das geschichtliche „Zeichen und Werkzeug“ für die heilsame Anwesenheit Gottes in der Welt. Als gesellschaftlich wahrnehmbare soziale Gemeinschaft repräsentiert sie also - bei aller Gebrochenheit und Unvollkommenheit - Gottes Liebe zur Welt.

Nach den Vorgaben der Pastoralkonstitution „Gaudium et spes“ dürfen die Maßstäbe für die kirchliche Sendung deshalb nicht von den institutionellen Interessen der Kirchenleitung oder von den religiösen Bedürfnissen ihrer Mitglieder abgeleitet werden. Die entscheidenden Kriterien für die Pastoral der Kirche kommen von Außen - von Gott und von der Welt her.

In der Pastoralkonstitution wird dies gleich zu Beginn programmatisch so formuliert: *„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen dieser Zeit, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind Freude und Hoffnung, Trauer und Angst auch der Jünger Christi, und es findet sich nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihrem Herzen widerhallte.“* (GS

1) In solidarischer Verbundenheit mit der ganzen Menschheit soll die Kirche dem Kommen des Reiches Gottes in der Welt dienen. Sie ist dazu berufen, als geschichtliches „Zeichen und Werkzeug“ (LG 1) zuverlässig Gottes Liebe zur Welt zu bezeugen und Einheit und Solidarität unter allen Menschen zu stiften. Unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den sakramentalen Charakter der Kirche heißt es dazu in „Gaudium et spes“: *„Was das Gottesvolk in der Zeit seiner irdischen Pilgerschaft der Menschenfamilie an Gutem mitteilen kann, fließt letztlich daraus, dass die Kirche das «allumfassende Sakrament des Heiles» ist und das Geheimnis der Liebe Gottes zu den Menschen zugleich offenbart und verwirklicht.“* (GS 45)

Als Pfarrgemeinde von Bad Heilbrunn sind wir also berufen, das „Geheimnis der Liebe Gottes zu den Menschen“ an unserem Lebensort zu bezeugen. Der Heilige Geist möge uns helfen, dass dieses Zeugnis bei den Menschen von heute ankommt und in ihren Herzen Resonanz auslöst!

Ihr

P. Karl Bopp SDB

Institutionelles Schutzkonzept (ISK) veröffentlicht

Vor einem Jahr bildete sich in St. Kilian eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des in der Deutschen Bischofskonferenz von allen Bistümern verabschiedeten

Unser „Institutionelle Schutzkonzept zur Prävention (sexualisierter) Gewalt der Pfarrei St. Kilian (ISK)“ wurde in 4 intensiven Sitzungen von der Arbeitsgruppe unter Einbezug von schriftlichen Befragungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsene erarbeitet und dann der zuständigen Stelle im Bistum Augsburg zur Überprüfung vorgelegt. Nach erfolgten geringfügigen Anpassungen wurde unser ISK im Mai 2026 vom Generalvikariat Dr. Hacker in Kraft gesetzt. Unser ISK ist im Eingangsbereich des Pfarrheims einsichtbar und natürlich auch auf unsere website: https://www2.bistum-augsburg.de/pfarreien/pfarrei-filialsuche-a-z/bad-heilbrunn-st-kilian_id13712 abrufbar.



Selbstverpflichtung, für ihre jeweiligen Diözesen in den Pfarreien Präventionskonzepte zum Schutz vor (sexualisierten) Gewalt erarbeiten zu lassen. Wir berichteten bereits in unserem Kiliansboten von unserer diesbezüglichen Arbeit.

Ich danke der Arbeitsgruppe ISK und allen, die sich an den Umfragen beteiligten für ihr Engagement und hoffe, dass die Präventionsordnung die Sensibilität schärft, die es zum Schutz der uns anvertrauten Menschen unbedingt braucht.

Pfarrer P. Clemens Schliermann
SDB

Wenn der „Zachäus“ vom Kirchturm weht

Wenn zur Kirchweih eine rot-weiße Fahne vom Kirchturm weht, wissen die Menschen in vielen bayerischen Orten: Jetzt ist Kirta! Die Fahne wird im Volksmund „Zachäus“ oder liebevoll „Zacherl“ genannt. Sie ist ein weithin sichtbares Zeichen des Kirchweihfestes und erinnert zugleich an eine bekannte Geschichte aus dem Lukasevangelium.

Dort wird erzählt, dass Jesus nach Jericho kam. Ein Mann namens Zachäus, von Beruf Zöllner und von kleiner Gestalt, wollte Jesus unbedingt sehen. Weil er wegen der vielen Menschen Jesus nicht sehen konnte, stieg er auf einen Maulbeerfeigenbaum. Jesus blieb unter dem Baum stehen, sprach ihn an und kehrte schließlich bei ihm ein (Lk 19,1-10). Diese Geschichte wird am Kirchweihfest traditionell im Gottesdienst gelesen. Daher erhielt die Kirchweihfahne ihren ungewöhnlichen Namen: Der „Zachäus“ hängt am Kirchturm, so wie der biblische Zachäus einst auf dem Baum saß, um Jesus sehen zu können.

Warum die Fahne rot und weiß ist, erzählt eine nette bayerische Legende: Beim eiligen Hinaufklettern auf den Baum soll sich Zachäus seine rote Hose an einem Ast zerrissen haben, sodass sein weißes Hemd darunter sichtbar wurde. Rot und Weiß seien so zu den Farben



der Kirchweihfahne geworden. Historisch belegt ist diese Erklärung allerdings nicht; sie gehört zum volkstümlichen Erzählen rund um den „Zachäus“.

Wenn der rot-weiße „Zacherl“ im Wind flattert, erzählt er von einem Mann, der unbedingt Jesus sehen wollte, und von Jesus, der bei Zachäus einkehrte und ihm nahekam. Darin liegt auch eine Botschaft der Kirchweih: Jesus will bei den Menschen sein. Er kehrt bei ihnen ein und ist gegenwärtig, wenn sie sich in seinem Namen versammeln. So erinnert der „Zacherl“ daran, dass Kirchweih mehr ist als Festessen, Musik und geselliges Beisammensein: Christliche Gemeinschaft lebt aus der Nähe Gottes.

Franz Steger

„Muchísimas gracias...“

„Muchísimas gracias, que Dios se lo devuelva“ - „Ganz herzlichen Dank, möge Gott es Ihnen zurückgeben!“

So die Worte meines Bruders Dr. Thomas Schliermann in seinem Dankbrief für eure und Ihre überwältigenden Spenden in Höhe von **4.920 €** aus Anlass meines 70. Geburtstags am 04.07.2026. So schreibt er:

„Eine wirklich fantastische Summe, die für Kolumbien sehr, sehr viel Geld und Unterstützung bedeutet! Das Geld ist inzwischen auch in voller Höhe im Projekt angekommen und sichert den Fortbestand unserer Arbeit für viele weitere Monate.

Bildung als Lebenshilfe und Schlüssel für eine selbstbestimmtere Zukunft für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Wie gestaltet der Verein Patio 13 das?

Seit mehr als 25 Jahren qualifizieren die kolumbianischen und deutschen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Projektes kolumbianische Pädagogikstudenten/innen und künftige Lehrer/innen für die soziale und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche, die unter armen, ausgegrenzten, benachteiligten oder gewaltbelasteten Verhältnissen leben und

aufwachsen müssen. Regelmäßig unterrichten die Studenten/innen Kinder und Jugendliche in ihrem riskanten Lebensumfeld im Straßenmilieu der Großstadt Medellín („Schule für Straßenkinder“) und in Gemeindezentren oder Schulen in Elendsvierteln in städtischen und auch ländlichen Regionen.

Sie nehmen Beziehung zu ihnen auf, erkunden ihre Welt und ihre Bedürfnisse und verfolgen dabei das Ziel, ihre verbliebenen Potentiale aufzuspüren und zu fördern. Die Kinder und Jugendlichen, vor allem die besonders benachteiligten Mädchen, sollen befähigt werden, durch Bildung ihr Schicksal selber in die Hand zu nehmen, ihre Lebenslagen und Zukunftschancen eigenaktiv zu verbessern und somit dem Teufelskreis aus Armut, Gewalt und (sexueller) Ausbeutung zu entkommen.

Es ist unsere langjährige Erfahrung, dass dieser Ansatz wirksam und nachhaltig ist: Bildung macht den alles entscheidenden Unterschied in den Lebensbiographien und Zukunftschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Und mit der Ausbildung von künftigen Lehrer:innen und damit Multiplikatoren/innen bleibt die Hilfe auch in Kolumbien im Land.

Und Ihre großzügige Spendenaktion hilft uns dabei, unsere Arbeit fortsetzen zu können, damit auch künftig die Kinder und Jugendlichen die Studenten/innen nach ihren Aktionen fragen können: „**Cuándo volverán a visitarnos?**“ - „**Wann kommt Ihr wieder zu uns?**“

Im Namen aller Mitarbeiter:innen von Patio 13, vor allem jedoch der Kinder und Jugendlichen in Kolumbien, sage ich Ihnen Danke für Ihre so großartige Spendenbereitschaft!

„Muchísimas gracias, que Dios se lo devuelva - Ganz herzlichen Dank, möge Gott es Ihnen zurückgeben!“

Dr. med. Thomas Schliermann, Kinderneurologe“

Fotos: Dr. Thomas Schliermann



Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag		Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Kirchenlehrerin
01.10.2026	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche - ENTFÄLLT
	19:30 Uhr	Vortrag von Georg Rauchenberger im Pfarrsaal Kloster Benediktbeuern - 1000 Jahre Weinbau in Südtirol Eintritt frei, mit Weinverkostung und Bewirtung
Freitag		Heilige Schutzengel
02.10.2026	19:00 Uhr	Stille Anbetung in der Pfarrkirche Bis 20:00 Uhr
Samstag		
03.10.2026	13:00 Uhr	Taufe Louis Josef Schmid in der Pfarrkirche
	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik für Franz Grüner
Sonntag		27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
04.10.2026	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst zu Erntedank in der Pfarrkirche Im Anschluss an den Gottesdienst: <u>Minibrotaktion</u> vor der Pfarrkirche Kollekte und der Erlös kommen dem Projekt Patio 13 zu Gute
	19:00 Uhr	Oktober-Rosenkranz in der Marienkapelle in Kiensee
Montag		Sel. Franz Xaver Seelos, Priester, (nur in Füßen)
05.10.2026	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	19:30 Uhr	Häkel- und Stricktreff im Pfarrheim
Dienstag		Hl. Bruno, Priester, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
06.10.2026	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fachklinik - ENTFÄLLT

Mittwoch		Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
07.10.2026	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Donnerstag		
08.10.2026	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche JM für Josef Schröfl / Rosina und Kilian Falter / Katharina und Sebastian Falter / um den Frieden und die Erneuerung des Glaubens
Samstag		
10.10.2026	10:00 Uhr	Ministrantenprobe in der Pfarrkirche
	18:00 Uhr	Ewige Anbetung in der Pfarrkirche 18:00 - 19:00 Uhr
	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der <u>Pfarrkirche</u> für Helmut Schmidt / in Anliegen der Familie Kahmann
Sonntag		28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
11.10.2026	10:00 Uhr	Wiesengottesdienst am Wegkreuz in Mürnsee (neben der Straße Richtung Reindlschmiede, beim ehemaligen Haus Manhart) Mit Segnung des neu errichteten Kreuzes findet bei jeder Witterung vor Ort statt Kollekte für die Ministrantenarbeit
	19:00 Uhr	Oktober-Rosenkranz in der Marienkapelle in Kiensee
Montag		Montag der 28. Woche im Jahreskreis
12.10.2026	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche

Gottesdienste und Veranstaltungen

Dienstag		Hl. Simpert, Bischof von Augsburg, Nebenpat. des Bistums Augsburg
13.10.2026	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fachklinik zu Ehren der Schutzengel und der Namenspatrone / nach Meinung
Mittwoch		Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
14.10.2026	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	19:00 Uhr	KV-Sitzung im Pfarrheim
Donnerstag		hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin
15.10.2026	14:00 Uhr	Seniorenachmittag mit Kirchenführung in St. Kilian anschließend gemütliches Beisammensein im Café Waldrast
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche JM für Johann Murböck / Rita und Lorenz Specker / Hans Waldherr / Willy und Frieda Nagel und Helene Güntner
Freitag		Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Margareta Maria A.
16.10.2026	19:00 Uhr	Vereinsjahrtag der Mürnseer Vereine in der Marienkapelle in Kiensee Im Anschluss Totenehrung und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal bei der Reindlschmiede
	19:30 Uhr	Premierenabend im Pfarrsaal
Samstag		Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer
17.10.2026	10:00 Uhr	Kindersachenbasar in der Schulturnhalle von 10:00 - 13:00 Uhr
	10:30 Uhr	Diakonweihe von Anthony Acquah in der Kirche St. Wolfgang in München (siehe Hinweise)

	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik - ENTFÄLLT
Sonntag 18.10.2026	09:30 Uhr	JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN Kirchweihsonntag Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Kollekte für den Pfarrheimbetrieb
	17:00 Uhr	Treffen AK Jugend im Besprechungsraum (Pfarrheim)
	19:00 Uhr	Oktober-Rosenkranz in der Marienkapelle in Kiensee
Montag 19.10.2026	19:00 Uhr	Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Isaak Jogues und Hl. Paul v. Kreuz Rosenkranz in der Pfarrkirche
Dienstag 20.10.2026	19:00 Uhr	Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland Hl. Messe in der Fachklinik JM für Katharina Annaberger / Familie Leonhard Hohenleitner / nach Meinung
Mittwoch 21.10.2026	19:00 Uhr	hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen, hl. Kaspar del Bufalo Rosenkranz in der Pfarrkirche
	19:00 Uhr	Treffen AK-Caritas im Pfarrheim
Donnerstag 22.10.2026	19:00 Uhr	hl. Johannes Paul II., Papst Hl. Messe in der Pfarrkirche 1. JM für Martin Forster / JM für Reinhard Schwerdtner / JM für Josef Spindler und verstorbene Angehörige und Bekannte / Josef und Maria Specker / verstorbene Angehörige Familien März, Danner und Jocham / Johann Heinritzi zum 100. Geburtstag / Rosi Heinritzi / verstorbene Angehörige Familie Heinritzi

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag		HL. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer
24.10.2026	09:00 Uhr	Jahrtag der Veteranen in der Pfarrkirche Im Anschluss Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
	09:00 Uhr	Ausflug der Ministranten nach München
	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik für Anton Gschwandtner sen. und jun. (Bitschn Toni) / Resi Pischel
Sonntag		30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
25.10.2026	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Kollekte für die Weltmission
	19:00 Uhr	Oktober-Rosenkranz in der Marienkapelle in Kiensee
Montag		
26.10.2026	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Dienstag		HL. Wolfhard (Gualfardus) von Augsburg, Einsiedler bei Verona
27.10.2026	19:00 Uhr	HL. Messe in der Fachklinik nach Meinung
Mittwoch		HL. SIMON und HL. JUDAS THADDÄUS, Apostel
28.10.2026	12:00 Uhr	Seniorenessen in der Parkvilla
	19:00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Donnerstag		
29.10.2026	19:00 Uhr	HL. Messe in der Pfarrkirche JM für Mathias Lorenz Specker / Rita und Lorenz Specker / zum 10. Jahrestag von Ignaz Schwaighofer
	19:30 Uhr	Spieleabend im Pfarrheim

Samstag		Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg
31.10.2026	10:00 Uhr	Secondhand Modemarkt im Pfarrheim bis 15:00 Uhr
	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik - ENTFÄLLT
Sonntag		ALLERHEILIGEN
01.11.2026	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Kollekte für die Kerzen
	14:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche anschließend <u>Gräbersegnung</u> auf dem Friedhof St. Kilian
	15:00 Uhr	<u>Gräbersegnung</u> auf dem Friedhof am Buchenhölzl
Montag		ALLERSEELEN
02.11.2026	19:00 Uhr	Hl. Messe zu Allerseelen in der Pfarrkirche nach Meinung Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
	19:30 Uhr	Häkel- und Stricktreff im Pfarrheim

Hinweis:

Messintentionen im Gottesdienstanzeiger zum Stand 17. September 2026. Sofern danach zusätzliche Intentionen und Gottesdienste hinzugekommen sind, können Sie diese dem Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen oder auf der Homepage der Pfarrei auf der Seite www.bistum-augsburg.de entnehmen.

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am Freitag, 16. Oktober 2026. Messen bitte rechtzeitig im Pfarrbüro anmelden.

Aktion Minibrot 2026

Mit Bildung Hoffnung schenken - Unsere Pfarrei unterstützt wieder *Patío 13* in Kolumbien

Die Aktion Minibrot unserer Pfarrei trägt in diesem Jahr dazu bei, Kindern und Jugendlichen in Kolumbien eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Nach dem Gottesdienst am **Erntedanksonntag, 04. Oktober** werden Minibrote gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös kommt dem Projekt *Patío 13* - Schule für Straßenkinder zugute.

In Medellín und anderen Städten Kolumbiens prägen Straßenkinder das Bild des Alltags. Viele von ihnen sind Opfer von Armut, Gewalt und Ausbeutung. Ohne Zugang zu Bildung scheint ein Ausweg aus diesem Teufelskreis kaum möglich. Genau hier setzt *Patío 13* an. Seit über zwanzig Jahren engagieren sich deutsche und kolumbianische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, jungen Menschen in riskanten Lebenslagen eine Perspektive zu eröffnen. Studierende der Pädagogik werden ausgebildet, um direkt auf der Straße oder in den Elendsvierteln mit Kindern zu arbeiten. Sie bringen nicht nur schulisches Wissen nahe, sondern vermitteln auch wichtige Erfahrungen im Bereich Gesundheit, Selbstwert und Lebensbewältigung. Besonders Mädchen werden gestärkt, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und Wege aus Armut



Foto: Franz Steger

und Ausbeutung zu finden. Mit einfachsten Mitteln, etwa bei naturwissenschaftlichen Experimenten, werden Neugier und Talente geweckt. Durch präventive Gesundheitspädagogik lernen die Kinder, besser auf sich zu achten und Gefahren rechtzeitig zu erkennen. So wächst die Chance auf ein Leben jenseits der Straße. Bereits Hunderte Studierende wurden als Multiplikatoren ausgebildet und haben Tausende Kinder erreicht. Für dieses Engagement wurde *Patío 13* auch international ausgezeichnet.

Mit unserer Aktion Minibrot leisten wir einen konkreten Beitrag, damit dieses wertvolle Projekt von Don Bosco Mondo e.V. weitergeführt werden kann. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Spende dazu beitragen, Straßenkindern in Kolumbien Hoffnung und Zukunft zu schenken!

SEI MUTIG UND STARK

Jos 1,6

25. OKT. 2026

SONNTAG DER WELTMISSION

BLICKPUNKT MADAGASKAR

AUS IHRER HILFE WIRD NÄCHSTENLIEBE, DIE BLEIBT

In Madagaskar sind Gemeinden und Ordensgemeinschaften für viele Menschen ein Anker der Hoffnung. Wenn Zyklone Häuser zerstören und Familien vor dem Neuanfang stehen, wenn Mütter mit ihren Kindern vor Dürre und Hunger fliehen oder medizinische Hilfe unerreichbar bleibt, sind sie oft die erste und verlässlichste Unterstützung. So entsteht Nächstenliebe, die bleibt – weit über den Moment der Hilfe hinaus.

Der Sonntag der Weltmission verbindet Christinnen und Christen weltweit. Er macht sichtbar, wie aus gelebter Solidarität konkrete Hilfe wird.

Als internationales katholisches Hilfswerk unterstützt missio die Kirche vor Ort. Im Netzwerk der Päpstlichen Missionswerke

stärken wir mit dem Sonntag der Weltmission Gemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Initiativen in Madagaskar und in den ärmsten Diözesen weltweit.

Machen Sie mit. Jede Spende zählt.

**HIER
DIREKT
ONLINE
SPENDEN.**



Danke.

missio
glauben. leben. geben.

Spendenkonto: IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22 www.missio-hilft.de/spenden

Vortrag: Kloster Benediktbeuern - 1000 Jahre Weinbau in Südtirol

Herzliche Einladung ergeht zum Vortrag von Herrn Rauchenberger „Kloster Benediktbeuern - 1.000 Jahre Weinbau in Südtirol“ am Donnerstag, 01.10.2026, 19:30 Uhr im Pfarrheim!

Bis zur Säkularisation 1803 wurde der Messwein für die Gottesdienste in St. Kilian vom Kloster Benediktbeuern „geliefert“, das eigene Weinberge in Südtirol besaß. Wie viel Wein wurde von dort bezogen? Wie war der Transport organisiert? Um diese und viele weitere interessante Fragen geht



es bei diesem Vortrag. Im Anschluss gibt es eine kleine Brotzeit u.a. mit Käse von der Käserei Kierein.

Pfarrgemeinderat
und Kirchenverwaltung

Kräuterbuschenbinden für Kinder 2026

Auch heuer fand am Vortrag von Maria Himmelfahrt wieder das traditionelle Kräuterbuschenbinden für Kinder statt.



13 Teilnehmer waren begeistert bei der Sache. Bei einem Rundgang durch den Kräuterpark sammelten die Mädchen und Buben die geeigneten Kräuter, bestimmten sie und erfuhren etwas über ihre Wirkung und Bedeutung. Nach einer kleinen Brotzeit wurden die Buschen auf der schattigen Pfarrheimterrasse gebunden. Stolz trugen alle ihre kleinen Kunstwerke heim und am nächsten Tag zum Weißen.

Annelies Stockinger
Barbara Stengel-Kraemer

Stricktreff Oktober

Der nächste Stricktreff findet am Montag, 05.10.2026 ab 19:30 im Pfarrheim statt. Es treffen sich alle, die gerne stricken, häkeln, usw. oder auch nur ratschen wollen, in gemütlicher Runde im Frauenbundesraum.

Nähere Info bei Martina Nießen
08046/8145



Guter Gott, wir danken dir für die Farben des Herbstes, für die Früchte der Erde und für alles, was gewachsen ist. Schenke uns offene Augen für die Schönheit deiner Schöpfung, ein dankbares Herz für das, was uns geschenkt ist, und Vertrauen für die Zeit, in der die Tage kürzer werden.

Friedhof

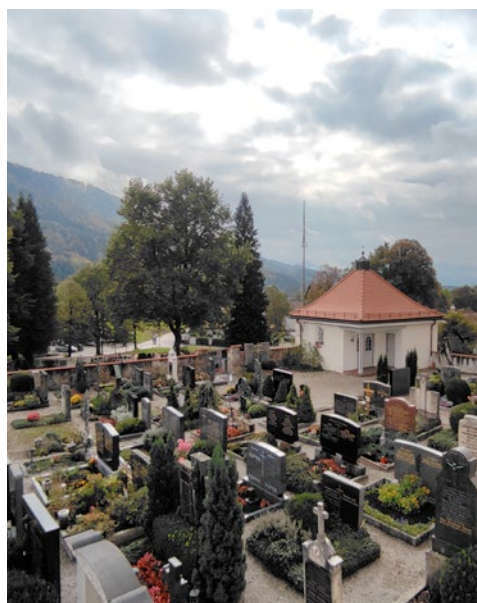


Foto: Franz Steger

Ende Oktober, kurz vor Allerheiligen, wird wieder Split geliefert. Sie finden ihn neben der Bushaltestelle.

Bitte halten Sie die „Gräber in ordentlichem Zustand auch im Hinblick auf die Würde des Ortes“, so steht es in der Friedhofsordnung. Die Kirchenverwaltung bittet, den Bewuchs zurückzuschneiden, ggf. die vom Zünsler befallenen Buchsbäume zu entfernen und den Umgriff unkrautfrei zu halten. Vielen Dank!

Kirchenverwaltung

Käserei erleben - Käse selber machen - Käse genießen

Einladung zur Käserei-Führung in die Jachenau

Wann: Samstag 24. Oktober 2026
und Montag 26. Oktober
2026

Wo: Treffpunkt 9:00 Uhr
am Kiliansplatz

Wie: Anreise mit Privatautos -
Fahrgemeinschaften

Georg Kierein führt uns durch seine
Käserei und gibt einen Einblick in
die Herstellung seiner Käsespezia-
litäten.

Anschließend gibt es ein Schaukä-
sen, bei dem jeder seinen eigenen
Käse herstellen kann.

Danach wird gemeinsam genossen:
Käsespätzle oder Raclette - dazu
den passenden Wein.

Natürlich könnt ihr auch die Gele-
genheit nutzen und Käse direkt vor
Ort kaufen.

Wir freuen uns auf einen gemütli-
chen Tag mit gutem Käse, feinem
Wein und viel Genuss und Spaß.
Die Teilnahme ist auf freiwilliger
Spendenbasis.

Anmeldung bis zum 16.10.2026 un-
ter der Nummer 0176/325 40 460
oder per Whatsapp in der Ausflugs-
gruppe.

Kathi Kierein



Foto: Arndt Pröhl

Sporadische Haushaltshilfe gesucht

Für einen blinden Mann suchen wir während seiner gelegentlichen Aufenthalte in Bad Heilbrunn eine zuverlässige und freundliche Haushaltshilfe zur Unterstützung. Gesucht wird jemand der/die bei den üblichen Tätigkeiten im Haushalt wie putzen und kleineren Besorgungen. Die Einsätze erfolgen sporadisch und nach vorheriger Absprache.

Wichtig sind uns Zuverlässigkeit und ein vertrauensvoller Umgang. Wenn Sie Interesse haben und sich eine solche Unterstützung vorstellen können, freuen wir uns über eine kurze Nachricht.

Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro unter Telefon 08046 - 263 oder per Mail: st.kilian.badheilbrunn@bistum-augsburg.de

Seniorenachmittag im Oktober



Zum nächsten Seniorenachmittag treffen wir uns am Donnerstag, 16. Oktober um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian. Anlässlich unserer 300-Jahrfeier der Kirche wird uns Annette Bachhuber in einer Führung etwas über die Geschichte, Ausstattung und die Heiligenfiguren erzählen.

Anschließend geht es dann in das Café Waldrast zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Foto: Waldrast

Seniorenessen

Mittwoch, 28.10.2026
um 12:00 Uhr in der Parkvilla.
Anmeldung bitte bis spätestens am Vortag im Pfarrbüro, Tel. 263, oder bei Agnes Heinritzi, Tel. 8243. Fahrgelegenheit wird angeboten.
Agnes Heinritzi



Foto: Franz Steger

Helferfest

Am Freitag, 17. September, lud die Pfarrgemeinde alle Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Essen ein, die zum Gelingen der 300-Jahr-Feier unserer Kilianskirche beigetragen hatten.

Pater Clemens Schliermann sagte allen Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen von Herzen Vergelt's Gott: für die vielen Stunden der Vorbereitung, für Aufbau und Organisation, für die tatkräftige Unterstützung während der Festtage und für alles, was oft im Hintergrund geschehen ist. Ein besonderer Dank galt auch allen, die den Reinerlös der Feier für die Renovierung unserer Kilianskirche gespendet haben.

Als kleines Zeichen des Dankes überreichte Pater Clemens allen Frauen eine Blume. Einen besonders herzlichen Applaus erhielt Maria Zauner, die für alle Helferinnen und Helfer selbstgestrickte Socken mitgebracht hatte.

Franz Steger



PREMIERE - Fortsetzung



Freitag, **16. Oktober 2026**

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

im kath. Pfarrheim

St. Kilian

in Bad Heilbrunn



Plötzlich Papa

(FSK ab 0 freigegeben)

Samuel lebt in Südfrankreich und genießt sein Single-Leben in vollen Zügen. Eines Tages jedoch taucht Kristin bei ihm auf, eine verflozene Liebschaft, mit einer süßen Überraschung im Arm: Gloria, seine Tochter, von deren Existenz er bislang nichts wusste. Ehe Samuel sich versieht, ist Kristin auch schon wieder verschwunden. Allerdings hat sie Gloria bei ihm zurück gelassen. Panisch reist Samuel Kristin nach London hinterher, um sie zu suchen - aber ohne Erfolg. Acht Jahre später: Samuel und Gloria leben in London, und sind längst unzertrennlich, doch da taucht Kristin erneut auf und fordert ihr Kind zurück ...



„Ein Vater - Tochter- Gespann zum Verlieben.“ (TV Spielfilm)
„Eine rasante Vater - Tochter - Karambolage, brachial komisch
und bis zur letzten Minute très amusant.“ (Berliner Kurier)
„Omar Sy spielt herzerbernd den unfreiwilligen Vater Samuel.“ (Stern)

Alle die Lust auf einen gemütlichen Abend in netter Gesellschaft haben,
sind hierzu recht herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Da die Tonqualität bei den letzten beiden Vorstellungen nicht optimal
war, arbeiten wir derzeit an einer Verbesserung.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch! AK Ehe und Familie (Kirchenstiftung St. Kilian)

Kindertagesstätte St. Kilian

Start ins neue KiTa-Jahr

Am Montag, den 7. September, ist das Team der KiTa St. Kilian gemeinsam in das neue KiTa-Jahr gestartet. Den Auftakt bildete eine Andacht in der St. Kilianskirche mit Pater Schliermann. Anschließend stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück, bevor es an die Planungen für die kommenden Monate ging.

Auch in diesem KiTa-Jahr haben wir wieder einiges vor. Verschiedene Projekte und Aktionen sind bereits in Planung und wir freuen uns darauf, diese gemeinsam mit den Kindern im Laufe des Jahres umzusetzen.



Besonders freuen wir uns über drei neue Kolleginnen, die seit September unser Team verstärken. Sie sind bereits gut bei uns angekommen und bringen sich mit ihren Ideen und Erfahrungen in den KiTa-Alltag ein.



Foto: Kita

Auch in unseren Gruppen ist inzwischen wieder viel los: Bis auf zwei freie Plätze in der Krippe ist unsere KiTa vollständig belegt. Die ersten Wochen stehen daher ganz im Zeichen des Ankommens und Kennenlernens. Unsere neuen Kinder befinden sich bereits mitten in der Eingewöhnung und entdecken

nach und nach ihren neuen KiTa-Alltag. Wir freuen uns auf ein spannendes, abwechslungsreiches und ereignisreiches neues KiTa-Jahr mit vielen schönen gemeinsamen Momenten, neuen Erfahrungen und Erlebnissen.

Veronika Funk

Einladung zur Diakonenweihe am 17.10. in München



EINLADUNG ZUR DIAKONENWEIHE

„Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren.“

Joh 12, 26

Mit großer Freude lädt die **Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos** zur Diakonenweihe ein. Die Weihe spendet **Bischof Dr. Stefan Oster SDB**. Gemeinsam danken die Weihekandidaten **Gott** für den Ruf zum Dienst und bitten um seinen Segen. Wir freuen uns, diesen Festtag gemeinsam mit Ihnen zu begehen.



Anthony
Acquah SDB



Banraplang
Nongrum SDB



Duy-Duy
Josef Trinh SDB



Martin
Böing SDB



Stephen
Koso SDB



KIRCHE
ST. WOLFGANG
St.-Wolfgangs-Platz 8a
81669 München



SAMSTAG
17. OKTOBER 2026
10.30 UHR



ANMELDUNG
Wir bitten um Anmeldung
an:
nongrum@donbosco.de



Lourdes ganz nah: Komm und begegne der heiligen Bernadette.

Dillingen, St. Peter

03.11. – 05.11.26

Gebetsstätte Marienfried

05.11. – 07.11.26

Kempten, St. Lorenz

07.11. – 10.11.26

Altenstadt, St. Michael

10.11. – 11.11.26

**Ottobeuren,
St. Alexander u. Theodor**

11.11. – 12.11.26

**Ziemetshausen,
Maria Vesperbild**

12.11. – 13.11.26

**Augsburg,
St. Ulrich und Afra**

13.11. – 15.11.26

Abschluss Hoher Dom, Augsburg

15.11.26

Gwand aus 2. Hand - Vorankündigung und Anmeldung

Gwand aus 2. Hand
Second Hand Modemarkt
(keine Kinderkleidung)



Sie suchen nach einer preiswerten Herbst- und Winterkollektion für die modische Frau und den modebewussten Herrn?



Dann kommen Sie zu uns zum Shoppen.

Wann: Samstag, 31.10.2026
von 10:00 - 15:00 Uhr

Wo: Katholisches Pfarrheim St. Kilian,
Bad Heilbrunn, St. Kiliansplatz 2

Anmeldung per E-Mail unter modeflohmarkt-bhb@gmx.de
oder im Pfarrbüro.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen!

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt!



AK Ehe und Familie
im Auftrag der Kirchenstiftung St. Kilian, Bad Heilbrunn

Kindersachenmarkt Herbst/Winter

Der Kindersachenmarkt für Herbst/Winter findet am Samstag, 17.10.2026 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Schulturnhalle statt.

Verkauft wird alles rund ums Kind für Herbst und Winter. In der Cafeteria gibt es Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen.

Wer etwas verkaufen möchte, muss unter www.easybasar.de eine Verkäufersnummer beantragen.

Alle aktuellen Infos zum Kindersachenmarkt gibt es auch auf der Homepage www.kindersachenbasar-badheilbrunn.de oder auf Instagram [#kindersachenbasar_badheilbrunn](https://www.instagram.com/kindersachenbasar_badheilbrunn)

Wir freuen uns schon wieder auf die fleißigen Helferinnen und Helfer und auf viele gutgelaunte Einkäufer!

Lisi Bauer
Orga-Team
Kindersachenmarkt



Foto: Lisa Bahnmüller